

Protokoll der 4. Ordentlichen Sitzung des 7. Studentischen Rates (Wdhlg-Sitzung vom 21.09.2011)

Der Präsident des 7. StuRa begrüßt die Anwesenden.

TOP 0 Ständiges

1. Mitteilungen des Präsidiums

Der Studentische Rat ist beschlussfähig.

Das Präsidium der LUH hat auf den Brief bezüglich der Räumlichkeiten und des fehlenden W-LANs im AStA noch nicht mit einem Brief reagiert. Der AStA hat aber mittlerweile einen W-LAN-Anschluss bekommen und die Archive im Keller werden von Schimmel befreit.

2. Anfragen an das Präsidium

Tino E. erkundigt sich, ob der Fachschaftenverteiler für die Versendung der Einladungen genutzt wird. Der Schriftführer bejaht dies.

Tino E. erkundigt sich weiterhin inwiefern die StuRa-Sitzungen im Internet bekannt gemacht werden. Auf die Antwort hin, dass dies im StuRa-Wiki auf der AStA-Homepage geschieht, erwidert er, dass dies nicht ausreichend sei. Die Termine sollten vielmehr auf der AStA-Startseite sowie im Kalender auf der AStA-Seite vermerkt werden. Ferner wird vorgeschlagen den Termin auf Homepage der LUH zu veröffentlichen. Hierzu soll sich der Schriftführer an die Pressestelle wenden.

Auf Grund hoher Bedeutung, gleichzeitig geringer Teilnehmerzahl sowie der seiner Meinung nach unzureichenden Bekanntmachung der Sitzung, möchte Tino E. keinen Beschluss zum Thema Finanzordnung zu fällen. Kristian K. schlägt vor, dies beim TOP direkt zu besprechen.

Kristian K. erkundigt sich nach Sitzungsterminen der Ausschüsse Unicard und Semesterticketausfallfonds. Der Ausschuss Unicard wird am 14.10.2011 um 14.00 Uhr erneut tagen. Der Sitzungstermin des Ausschusses Semesterticketausfallfonds ist nicht bekannt.

Julia A. schlägt vor einen Verteiler für den StuRa einzurichten, um vorab eine Plattform für Diskussionen zu bieten.

Tino E. schlägt eine ‚Stura@stud.uni-hannover.de‘-Mailadresse einzurichten. Wolf H. bietet an, sich nach einer externen Lösung des Problems zu erkundigen.

Tino E. möchte wissen, ob die StuRa-GO im Verkündungsblatt der Universität veröffentlicht worden ist. Dies sei notwendig, da die StuRa-GO nach der neuen Satzung der Studierendenschaft bindende Wirkung für andere Gremien hat (z.B. Fachschaften ohne eigene GO). Der Schriftführer wird damit beauftragt, dies in die Wege zu leiten.

Das Protokoll der letzten Sitzung sollte in der Version ohne die Nachnamen veröffentlicht werden. Der Schriftführer wird dies korrigieren.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

[Wahlergebnisse werden zukünftig wie folgt dargestellt: Dafür / Enthaltung / Dagegen]n

Ergebnis: 17 / 5 / 1

--> Das Protokoll der letzten Sitzung ist **genehmigt**.

4. Mitteilungen der Fachschaftsräte

keine.

5. Anfragen an die Fachschaftsräte

Der AStA bittet um Zusendung von Terminen für Fachschaftsparties, Erstsemesterwochen und ähnlichen Terminen zwecks Vervollständigung des AStA-Kalenders sowie zur besseren Koordination zwischen den Fachschaften.

6. Geschäftliche Mitteilungen des AStA

Der AStA lädt zur Veranstaltungsreihe ‚Krise – In der Euro-Zone‘ ein. Mehr Infos zu Veranstaltungen sind auf der Homepage des AStA zu finden.

Der AStA lädt zur mehrwöchigen Veranstaltungsreihe ‚Unbekannt-verzogen‘ ein.

Vom 1.10. bis 3.10. findet die Landes-ASten-Konferenz in Goslar statt. Die Sitzung kann von allen Interessierten besucht werden. Der AStA bittet jedoch um vorherige Rückmeldung, soweit eine Teilnahme erwünscht ist.

Das Kontrast-Redaktionstreffen am 3.10. wird wahrscheinlich ausfallen, da dies der Tag der deutschen Einheit ist. Vorschläge für Themenbeiträge sind dennoch erwünscht.

7. Anfragen an den AStA

Es wird nachgefragt, ob bereits eine Wahl der/des AusländerInnen-Sprecherin/-ers stattgefunden hat. Zu diesem Zweck wurde ein Ausschuss gebildet. Bisher gab es noch keine bindenden Entscheidungen. Interessierte sind aber herzlich eingeladen. Die Protokolle können im Wiki auf der AStA-Homepage nachgelesen werden.

Der AStA nimmt an der Erstsemesterveranstaltung mit einem Stand teil und bietet sich als Rallyestation an.

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Wahl des SB-Stellen (Ökologie, BaföG- und Sozialberatung, Distribution)

TOP 3 Finanzordnung

TOP 4 Strukturreform

TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Berichte

Der Ausschuss Unicard hat sich am 13.09.2011 getroffen. Bei dem Treffen waren auch erstmals Angehörige des Fachrates Informatik anwesend. Informationen zu der Sitzung werden in Kürze im StuRa-Wiki auf der AStA-Homepage zu finden sein.

Im AStA häufen sich die Anfragen nach Wohnraum. Viele ausländische Studierende benötigen dringend eine Unterkunft. Julia schlägt vor, dass sich der StuRa eine Meinung zu dem Thema bildet und eine Resolution beschließt, die das Studenten Werk dazu auffordert mehr Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

TOP 2 Wahl der SB-Stellen (Ökologie, BaföG- und Sozialberatung, Distribution)

Für die BaföG und Sozialberatung werden insgesamt 10 SB-Stellen benötigt. Bei den SB-Stellen Ökologie und Distribution steht jeweils eine kleine Stelle zur Wahl.

Vier Bewerber (Malte D.; Judith S.; Victoria W.; Chrissy J.;) auf die SB-Stellen BaföG und Sozialberatung stellen sich vor. Die vier Kandidaten entschuldigen das Ausbleiben der anderen Bewerber und stellen diese mit vor.

Der Präsident leitet die Blockwahl ein.

--> **Abstimmungsergebnis:** Die Kandidaten werden einstimmig **gewählt**.

--> Die anwesenden Kandidaten nehmen die Wahl an.

Catharina H., die Bewerberin auf die SB-Stelle Ökologie stellt sich vor. Sören W. fragt nach dem Nutzen einer solchen Stelle und ob man überhaupt etwas erreichen könne. Catharina H. antwortet, dass ihre Vorgänger auch viel erreicht haben und selbst kleine Erfolge große Auswirkungen hätten.

Der Präsident leitet die Wahl ein.

Abstimmungsergebnis: 19 / 1 / 4

--> Catharina H. ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Fabian V. stellt Annika, Kandidatin der SB-Stelle Distribution & Studentin der Sozialwissenschaften, -welche leider auf Grund eines Seminars verhindert ist, letzte Woche aber anwesend war- vor. Ihre schriftliche Bewerbung wird vorgelesen. Daraufhin wird nachgefragt, ob sie auf Anfrage der Fachräte Flyer kostenlos für Veranstaltungen verteilen würde. Fabian bejaht dies mit dem Hinweis, dass dann aber eine Vorlaufzeit von mindestens zwei Wochen benötigt wird. Der AStA weist darauf hin, dass keine Flyer für kommerzielle Veranstaltungen ausgelegt würden.

Der Präsident leitet die Wahl ein.

--> **Abstimmungsergebnis:** Die Kandidatin wird einstimmig **gewählt**.

TOP 3 Finanzordnung

Fabian V. stellt seine Änderungsvorschläge vor. Hierbei weist er vor allem auf die Umstellung in Euro, die eingeführte Gender-Gap und den § 24 IV FO hin.

Es wird darüber diskutiert, ob das bisher genutzte Abrechnungssystem der Kameralistik durch Doppik ersetzt werden sollte. Fabian V. möchte bei der nächsten Sitzung einen Auszug der bisherigen Buchführung mitbringen. Die StuRa-Mitglieder einigen sich darauf, über die Art der Buchführung in einer späteren Sitzung zu diskutieren.

Es wird der **Antrag** gestellt, zunächst den folgenden Ablauf zu klären.

--> Es erfolgt keine Gegenrede. Somit ist der Antrag **angenommen**.

Tino E. schlägt vor einen Ausschuss zu bilden, der das Procedere regelt. Fabian V. gibt zu bedenken, dass es bereits einen solchen Ausschuss gab, der aber keine große Wirkung hatte. Fabian V. wäre dennoch sehr erfreut darüber, wenn sich engagierte Mitglieder für einen solchen Ausschuss finden lassen würden.

Sören W. schlägt vor, die Sitzung für 30 min zu unterbrechen, damit sich die Mitglieder noch einmal eingehender mit der Thematik beschäftigen können. Tino E. meint, dass man sich sehr ausgiebig mit der Thematik beschäftigen müsse und 30 min hierfür nicht ausreichen würden.

Sören K. meint, dass man bereits heute über den § 24 IV FO diskutieren könne. Christoph D. schlägt vor, über die von Fabian geänderte Finanzordnung abzustimmen, was --wie Julia A. anmerkt-- rein satzungstechnisch nicht möglich ist. Tino E. schlägt daher vor, zunächst grobe Ideen zu entwickeln und die Feinformulierungen im Ausschuss zu erledigen. Fabian V. hätte gern zunächst ein Meinungsbild zu § 24 IV FO. Auf Anfrage gibt Tino E. an, dass man über die Paragraphen 1, 19, 22 VII, 24 IV FO noch einmal genauer sprechen sollte.

Sodann wird zunächst über den § 24 IV FO diskutiert. Fabian V. stellt dar, dass ein großer Posten im Haushalt immer wieder „mitgeschleppt“ werden würde, da einige Fachschaften die ihnen zustehenden Gelder nicht abrufen würden, der Anspruch auf diese aber gleichzeitig nicht verfallen würde. Greetje G. gibt zu bedenken, dass viele Kassen länger im AstA zur Prüfung verbleiben und so Gelder verloren gehen könnten. Fabian V. meinte dass das Datum der Eingabe für die Frist von 4 Semestern maßgeblich sein sollte. Greetje G. schlägt vor, den Fachschaften eine Frist für die Rückkopplung zu geben.

(Anmerkung: Das Verfahren sieht vor, dass der Finanzwart zunächst eine Kasse prüft und bei Unstimmigkeiten die Kasse zur Prüfung an die Fachschaft zurück gibt).

Christian S. erkundigt sich, wo er die Vorgaben für die Darlehensvergabe finden könne. Der AstA hätte solche Richtlinien ausgearbeitet. Sören K. spricht sich dafür aus, den Punkt Darlehen in die Finanzordnung als eigenen Gliederungspunkt zu übernehmen. Christian S. stimmt Sören K. zu und weist darauf hin, dass der Punkt ‚Darlehensvergabe‘ zumindest in einer Anlage thematisiert werden sollte.

Kathi L. schlägt vor, dass der StuRa über die Verwendung der nicht genutzten Gelder abstimmen sollte. Daraufhin entsteht eine Diskussion über die Verwendung der Gelder, welche Tino E. folgendermaßen **zusammenfasst**:

1. Das Geld wird zurück in den Etat der Fachschaften geführt.
2. Das Geld fließt dem gesamten Haushalt wieder zu.
3. Das Geld geht an den Darlehensetat.

Die Fachschaften sollen sich bis zur nächsten Sitzung zusammen setzen und sich auch darüber eine Meinung bilden, ob die geplante Frist von 4 Semestern vertretbar ist.

Die Mandatsträger sowie alle Fachschaften werden aufgefordert, sich zu den §§ 1, 19, 22 VII sowie § 24 IV der Finanzordnung Gedanken zu machen.

TOP 4 Strukturreform

Kathi L. berichtet aus der Senatskommission. Im Hinblick auf den alten Informationsstand hat sich noch nicht viel geändert. Am Montag (19.09.) hat sich die AG „Struktur“ das erste Mal getroffen. Dabei ist Prof. Dr. Barke und das LUH-Präsidium ein wenig davon abgewichen, Ihre Pläne strikt durchzusetzen zu wollen. Die Frage nach dem Nutzen für die Studierenden konnte Prof. Dr. Barke nicht beantworten.

Kathi L. schlägt vor, eine eigene Sitzung zu dem Thema abzuhalten.

Andrej G. schlägt vor, eine Podiumsdiskussion mit den Dekanen und Herrn Barke durchzuführen, um sich die verschiedenen Standpunkte anzuhören. Tino E. ist der Meinung, dass sich der StuRa selbst eine Meinung bilden sollte und dass eine Podiumsdiskussion daher unnötig sei. Greetje G. meint, man sollte trotzdem darüber nachdenken.

Julia A. stellt den **Antrag** auf Festlegung eines Termins für eine außerordentliche StuRa-Sitzung zum Thema Strukturreform.

--> Es erfolgt keine Gegenrede. Somit ist der Antrag **angenommen**.

Es werden der 02.11. (6 Stimmen) und 09.11. (9 Stimmen) vorgeschlagen. Somit ist als **Sitzungstermin** für die **außerordentliche StuRa-Sitzung** der **09.11.2011** festgelegt.

Sören W. schlägt vor, dass jeder sich Fragen zur außerordentlichen Sitzung überlegene sollte. Julia A. bietet an, die Veranstaltung mit zu organisieren und würde sich über Mithilfe freuen. Kristian K. bittet Kathi L., Informationen aus der AG-Struktur bereitzustellen. Weiterhin müsste man sich seiner Meinung nach die Frage stellen, inwieweit auf den Entscheidungsprozess überhaupt Einfluss genommen werden kann. Mithilfe haben zugesagt: Antje K., Christian S., Sören K., Wolf H., Britttta D., Kristian K., sowie Kathi L.

TOP 5 Verschiedenes

Als **Sitzungstermin** für die **kommende Sitzung** wird sich auf den **26.10.** geeinigt.

Auf der nächsten Sitzung sollen die Termine für das kommende Semester festgelegt werden.

Es werden bereits einige Themen vorgeschlagen:

- TOP 1 Vorstellung der Forschungsergebnisse der Masterarbeit von ChristianAlexander Wäldner hinsichtlich in der NS-Zeit entzogener akademischer Titel an der damaligen TH Hannover
- TOP 2 Antrag zur Aufforderung der Universitätsleitung zur umgehenden Rehabilitierung betroffener Personen, denen in der NS-Zeit ein akademischer Titel aberkannt wurde
- TOP 3 Einbringung eines Antrages zur Aufforderung der Universitätsleitung zur Errichtung einer Gedenkplatte im Bereich der Freitreppe des Hauptgebäude
- TOP 4 Berichte
- TOP 5 Ältestenratswahl
- TOP 5 Digitalisierung

Die Nawis feiern ihre Fakultätsparty am 13.10. und laden alle herzlich ein.

Christoph D. stellt die Frage, ob die bereitgestellten Gelder für das Silo-Sommerfest abgerufen wurden und ob hierfür ein vernünftiger Kostenplan eingereicht wurde. Der AStA bejaht dies und gibt an, dass diese Informationen im AStA einsehbar sind.

Die Sitzung endet um 23:15 Uhr.

Wolf Heinel
Präsident

Antje Knoblauch
Stellv. Präsidentin

Andrej Georgiev
Schriftführer

Anhang 1:

Direkt gewählte			
		Vertreten durch	
Name	Vorname	Name	Vorname
D	Christoph		
D	Britta		
G	Andrej		
H	Wolf		
H	Anne		
K	Antje		
M	Zahra	E	Tino
M	Anna Katharina	W	Marvin
M	Daniel	O	Clara M.
S	Christopher Andreas	W	Christoph
S	Caroline		
S	Laura	O	Mosche
U	Jan		
W	Sören		
Delegierte			
Elektrotechnik/Informatik			
B	Felix		
L	Sebastian		
Juristische Fakultät			
G	Greetje		
S	Christian		
Maschbau			
M	Felix		
V	Fabian		
NaWi			
M	Dawid		
S	Viktor		
PhilFak			
K	Kristian		
R	Holger	A	Julia